

# Montageanleitung Außenwandschornstein „eka Complex D“ der Firma „eka Edelstahlkamine“



**Höhne Wärme- u. Energiesysteme GmbH & Co. KG**  
Handelsweg 10  
24111 Preetz-Wakendorf  
Tel.: 04342 - 799106  
Fax: 04342 - 799107  
e-mail: [info@baudochselbst.com](mailto:info@baudochselbst.com)  
Site: [www.baudochselbst.com](http://www.baudochselbst.com)

## Der doppelwandige Außenwandschornstein „eka Complex D“

### Der doppelwandige Edelstahlkamin "eka Complex D" ist

- feuchteunempfindlich
- rußbrandbeständig
- geeignet für Unterdruck und Überdruck (mit Dichtungen bis 5000 Pa)

### und ist vorgesehen zur Montage

- innen in Gebäuden
- außen an Gebäuden sowie
- an Tragekonstruktionen

### Prinzipieller Aufbau (Montage senkrechter Teil)

Bei der Montage des doppelwandigen Edelstahlkamins haben Sie die Möglichkeit, den Edelstahlschornstein entweder auf einem Sockel auf den Boden (Bodenmontage) zu stellen oder mit einer Wandkonsole an der Wand zu montieren (Wandmontage). Den Sockel gibt es in verschiedenen höhenverstellbaren Ausführungen, die Wandkonsole ist in unterschiedlichen Wandabständen erhältlich.

Auf der Wandkonsole des Edelstahlschornsteins wird die Bodenplatte mit Kondensatablauf festgeschraubt. Die Bodenplatte in Sockelausführung wird direkt auf dem Fundament/ Boden befestigt.

Auf die Bodenplatte wird die Prüföffnung / Reinigungsöffnung, zur späteren Reinigung des Edelstahlschornstein durch den Schornsteinfeger, gesteckt. Aus den baulichen Gegebenheiten, wie Anschlusshöhe der Verbindungsleitung und Höhe des Schornsteinfußes, ergibt sich, ob der Feuerungsanschluss direkt auf der Prüföffnung befestigt wird oder ob ein kürzbares Längenelement als Zwischenstück verwendet wird.

### Kürzen der Längenelemente

Um jede beliebige Länge des doppelwandigen Außenwandschornstein erreichen zu können müssen ggf. Längenelemente gekürzt werden, hierfür wird ein spezielles kürzbares Längenelement für den Edelstahlschornstein benötigt.

Zunächst müssen die 3 Schalen des Längenelements getrennt werden. Um dies zu erreichen werden sind die Schalen einfach auseinanderzuziehen. Dann werden Innenschale und Außenschale z.B. mit einer Trennscheibe für Edelstahl und die Wärmedämmung mit einem Messer auf das gewünschte Maß gekürzt. Es ist zu beachten, dass die Muffe nicht abgeschnitten wird! Danach wird das Bauteil des Edelstahlkamins einfach wieder zusammengesetzt.

### Verbinden der Elemente

Die Montage der Längenelemente erfolgt über dem Feuerungsanschluss. Die Längenelemente werden entsprechend der Höhe des Edelstahlkamins aufeinander gesteckt. Zwischen zwei Elementen ist die Steckverbindung immer durch ein Klemmband zu sichern.

Als Abschluss des doppelwandigen Außenwandkamin ist auf das letzte Längenelement ist ein Mündungsabschluss aufzustecken, i.d.R. wird der Mündungsabschluss konisch verwendet. Die Steckverbindung des Mündungsabschluss wird nicht mit einem Klemmband versehen. Mindestens alle 4 m ist der Edelstahlschornstein mittels Wandhalter zu befestigen.

### Freie Auskragung

Die freie Auskragung des Edelstahlschornsteins oberhalb des letzten Wandhalters darf bis Ø 400 mm 3 m und größer Ø400 2,5 m nicht überschreiten. Andernfalls ist eine Seilabspannung oder ein Kragarm erforderlich um den Edelstahlkamin zu halten.

### Schrägführung bzw. Versatz

Der doppelwandige Edelstahlschornstein darf einmal mit maximal 30° schräg geführt werden. Oberhalb der Schrägführung ist eine Zwischenstütze erforderlich, wenn die Höhe des Außenwandschornstein über der Schrägführung mehr als ca. 1 m beträgt, andernfalls genügt die Montage eines Wandhalter.

Zwischenstützen sind gegebenenfalls auch bei großen Bauhöhen und großen Nennweiten des Edelstahlschornsteins erforderlich. Hier sind „Maximal statische Montagehöhen und Abstände“ zu zu beachten.

### Brandschutzdurchführung Montage

Mit dem zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister ist bei der Planung abzuklären, ob eine zusätzliche Brandschutzdurchführung erforderlich ist.

Bei einer Wand aus brennbaren Materialien muss das doppelwandige, gedämmte Längenelement durch ein Leerrohr mit größerem Durchmesser durch die Wand geführt werden. Der Zwischenraum zwischen Leerrohr und Längenelement wird zusätzlich mit Mineralwolle ausgestopft. Der Abstand von der Innenschale des doppelwandigen Edelstahlschornstein zu brennbarem Material muss mindestens 10cm betragen.

### Übergang von doppelwandig auf einwandig

Beim Übergang vom doppelwandigen Edelstahlschornstein auf das einwandige Edelstahlrohr im Innenraum wird i.d.R. das "Übergangsstück DW/ EW inkl. Abdeckung der Wärmedämmung" verwendet. Alternativ können das ähnliche Übergangsstück mit konischem Übergang oder das „Übergangsstück inkl. Abdeckung der Wärmedämmung mit Wandfutter“ verwendet werden.

### Dachdurchführung des Außenwandkamin

Wird der Außenwandschornstein bei der Montage durch ein Dach oder einen Dachvorsprung geführt ist in der entsprechenden Dachneigung eine Dachdurchführung ins Dach einzubauen. Der verbleibende Zwischenraum zwischen Außenseite des doppelwandigen Edelstahlkamin und der Dachdurchführung ist mit einem Regenkragen mit Gummidichtung gegen eindringendes Regenwasser zu schützen. Dieser sollte etwa 3-4 cm oberhalb der Dachdurchführung angeschraubt werden.

Es empfiehlt sich, diese Dachdurchführung zu hinterlüften. An der Unterseite des Dachvorsprunges kann eine zweiteilige Blende befestigt werden, die diese Hinterlüftung zulässt.

Gemäß FeuVO ist bei dieser Durchführung durch einen Dachvorsprung ein Mindestabstand zu Balken und brennbaren Bauteilen ähnlicher Abmessungen von 2 cm einzuhalten.

Ein Berührungsschutz des doppelwandigen Außenwandschornstein ist gemäß DIN 18160-1, Ausgabe Dezember 2001 nur erforderlich, wenn bei bestimmungsgemäßem Betrieb der Feuerungsanlagen die Oberflächentemperatur mehr als 70 °C beträgt und eine unbeabsichtigte Berührung nicht ausgeschlossen werden kann. In diesem Fall ist er bis in eine Höhe von 2 m über Fußboden bzw. Verkehrsfläche zu führen. Hier ist die „Tabelle der Oberflächentemperaturen“ zu beachten.

Maßgebend für die Ausführung der Anlagen sind die Aussagen in den Produktinformationen der Konformitätserklärung: CE: D-0036 CPD 90216 001 / 2004 und D-0036 CPD 90216 003 / 2004

